

SU WILLEM A

Ertragreich, gesund und standortflexibel

Vorteile:

- Einzelährentyp mit hohem TKG
- A-Qualität mit später Abreife kombiniert mit hoher Fallzahlstabilität
- sehr hohes Ertragspotenzial; auch auf schwächeren Standorten
- frohwüchsig mit breitem Blatt: sehr gute Unkrautunterdrückung
- gute, ausgewogene Blattgesundheit
- hohe ökologische Anpassungsfähigkeit

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben					5				
Reife						6			
Pflanzenlänge					5				

Neigung zu

Lager							7		
-------	--	--	--	--	--	--	---	--	--

Anfälligkeiten

Mehltau		2							
Braunrost				4					
Ährenfusarium					5				
Blattseptoria				4					
Halmbruch					5				
Gelbrost			3						

Ertragsaufbau

Bestandesdichte				4					
Kornzahl / Ähre						6			
TKM								8	
Kornertrag Stufe 1							7		
Kornertrag Stufe 2								8	
Fallzahl						6			

Fallzahlstabilität +

Sortenschutzinhaber: W.v. Borries-Eckendorf GmbH & Co KG

Version: 02.05.2024 / 37.00

SU WILLEM A

Ertragreich, gesund und standortflexibel

Rohproteingehalt



SU WILLEM A

Ertragreich, gesund und standortflexibel

Entwicklung und Ertrag:

Ährenschieben					5				
Reife						6			
Pflanzenlänge					5				
Bestandesdichte				4					
Kornzahl / Ähre						6			
TKM								8	
Kornertrag Stufe 1							7		
Kornertrag Stufe 2								8	

Vitalität und Gesundheit:

Winterfestigkeit						6			
Trockentoleranz						6			
Standfestigkeit			3						
Halmbruch					5				
Mehltau								8	
Gelbrost							7		
Braunrost						6			
Blattseptoria						6			
Ährenfusarium					5				

Vermarktungsqualität:

Vermarktungsqualität	A-Qualität
Fallzahl	6
Fallzahlstabilität	+
Rohproteingehalt	3
Sedimentationswert	6

SU WILLEM A

Ertragreich, gesund und standortflexibel

Verarbeitungsqualität:

Mehlausbeute						6			
Wasseraufnahme					5				
Volumenausbeute							7		

SU WILLEM A

Ertragreich, gesund und standortflexibel

Fruchtfolge

Fruchtfolgestellung nach Mais vermeiden

Aussaat (Körner/m²):

Saatzeittoleranz	früh, z.B. 20. September~spät, z.B. Anfang November
Saatstärke (Körner / m ²)	Einzelährentyp mit hohem TKG
frühe Aussaat	ortsüblich, z.B. 240-270
mittlere Aussaat	ortsüblich, z.B. 270-310
späte Aussaat	etwas erhöht, z.B. 350-400

N-Düngung:

Anmerkung

Späte N-Gabe

spätbetont : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 230 (Blattvorfrucht, hohes Ertragsniveau)

Startgabe

EC 13 - 25: 60 - 70 inkl. N_{min 0-30} mit 20 - 30

S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 70 - 90 inkl. N_{min 30-90}, üppige Bestände EC 32

Spätgabe

EC 47 - 51: 80 - 90 (mit 10 - 15 S) Trockenstandorte bis EC 39

Wachstumsregler im Intensivanbau:

Wachstumsreglerbedarf	Das sehr hohe Ertragspotenzial erfordert einen zwei bis dreimaligen, ausreichend dosierten WR-Einsatz. Der WR-Einsatz ist dabei an Bestand und Witterung anzupassen.
Wachstumsreglerbedarf	hoch
Hinweise zum Pflanzenschutz	Tolerant gegen chlortoluronhaltige Herbizide

SU WILLEM A

Ertragreich, gesund und standortflexibel

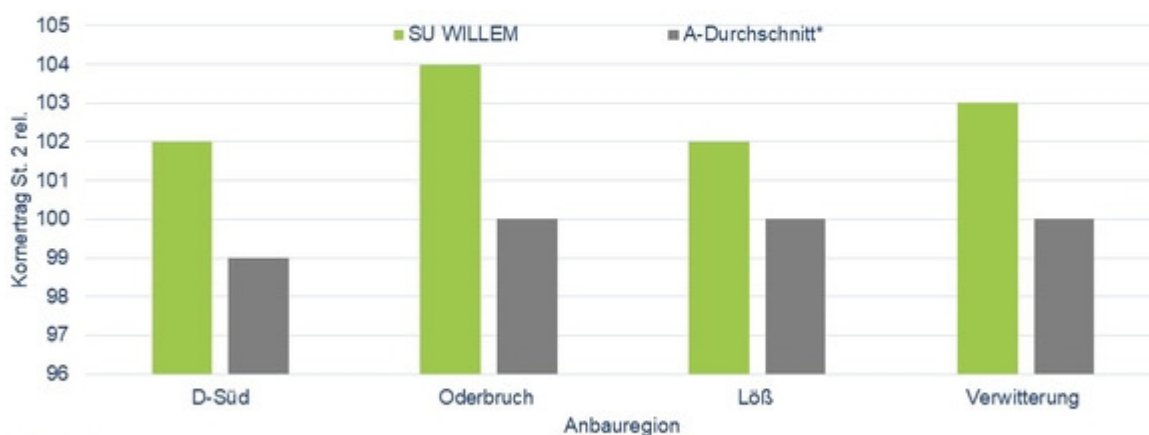
LSV NI und NRW 2023

LSV NI und NRW 2023

SU WILLEM LSV 2023

Kornertrag rel. St. 2 SU WILLEM und A-Sortiment*

zweijährig, Region Ost



*: ohne Hybridweizen

Quelle: nach Angaben der Länderdienststellen

Wintergetreide Aussaat 2024

01.05.2024

13



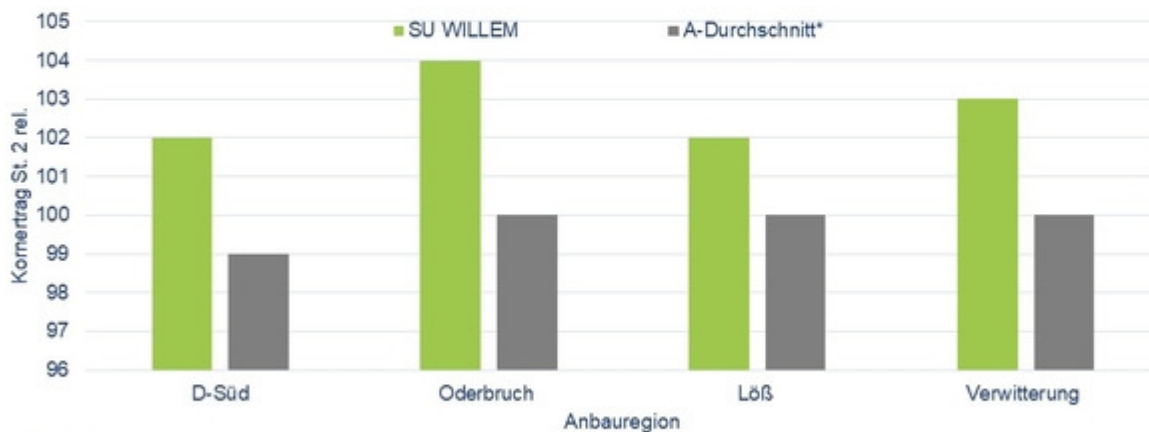
SU WILLEM A

Ertragreich, gesund und standortflexibel

SU WILLEM LSV 2023

Kornertrag rel. St. 2 SU WILLEM und A-Sortiment*

zweijährig, Region Ost



*: ohne Hybridweizen

Quelle: nach Angaben der Länderdienststellen

Wintergetreide Aussaat 2024
01.05.2024

13

